

CREDITSHelf: VORLÄUFIGE ZAHLEN FÜR H1 2023

- Vorläufiger Konzernumsatz in H1 2023 beläuft sich auf 2.858 TEUR (H1 2022: 3.886 TEUR)
- Verbesserte Marge von 6,7 % (H1 2023: 5,9 %) gleicht reduziertes arrangiertes Volumen teilweise aus
- Personalaufwendungen und sonstige betriebliche Aufwendungen stabil, weiterhin striktes Kostenmanagement
- Vorläufiges Konzern-EBIT bei minus 1.038 TEUR (H1 2022: plus 1.485 TEUR)
- Investorengespräche zur Auflösung des Finanzierungsengpasses auf der creditshelf-Plattform fortgeschritten, Lösung im 2. Halbjahr 2023 erwartet
- Prognose aufgrund bestehender Engpässe reduziert

Frankfurt am Main, 10. August 2023 – creditshelf, ein führender digitaler KMU-Finanzierer in Deutschland, veröffentlicht heute vorläufige Zahlen für das 1. Halbjahr 2023.

Der vorläufige Konzernumsatz von creditshelf belief sich in H1 2023 auf 2.858 TEUR (H1 2022: 3.886 TEUR). Die wesentliche Ursache für die reduzierten Umsätze war eine Abnahme des arrangierten Kreditvolumens auf 42,5 Mio. EUR (H1 2022: 65,9 Mio. EUR) aufgrund anhaltender Finanzierungsengpässe auf der creditshelf-Plattform. Das verringerte arrangierte Volumen wurde teilweise durch eine verbesserte Marge ausgeglichen: Die Gesamtmarge aus dem Verhältnis von Umsatzerlösen zu arrangiertem Kreditvolumen lag mit 6,7 % deutlich über dem Vorjahreszeitraum (5,9 %).

An einer Beseitigung der Finanzierungsrestriktionen arbeitet creditshelf unentwegt und erwartet eine Lösung im näheren Verlauf des 2. Halbjahres 2023. creditshelf-CFO Daniel Bartsch erläutert den aktuellen Stand: „Wir befinden uns in vielversprechenden Investorengesprächen zur Auflösung des Engpasses. Teilweise sind diese Gespräche schon so fortgeschritten, dass wir von einer Lösung auf der Investoreseite unserer Plattform im näheren Verlauf des 2. Halbjahres 2023 ausgehen. Marktseitig erleben wir trotz des herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Umfelds eine hohe Nachfrage nach unserem Produkt. Das Volumen der angefragten Kredite ist erneut gestiegen – für uns ein Zeichen, dass der deutsche Mittelstand auf Finanzierungslösungen wie die unseren angewiesen ist.“ Das angefragte Kreditvolumen lag im 1. Halbjahr 2023 bei 1,06 Mrd. EUR (H1 2022: 0,97 Mrd. EUR).

Der Personalaufwand und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen in H1 2023 auf dem Niveau der Vergleichsperiode. Um den bestehenden Herausforderungen für creditshelf zu begegnen, hat der Vorstand ein fortgesetztes striktes Kostenmanagement und eine weitere Reduzierung der Aufwendungen angeordnet. Zum Ende des 1. Halbjahrs 2023 weist der creditshelf-Konzern ein vorläufiges Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von minus 1.038 TEUR aus (H1 2022: plus 1.485 TEUR). Im Vorjahreszeitraum profitierte das EBIT noch wesentlich von einem einmaligen sonstigen Ertrag.

Entsprechend der beschriebenen Situation reduziert der Vorstand die im Rahmen des Geschäftsberichts 2023 im April ausgegebene Prognose. Basierend auf der Annahme, den bestehenden Finanzierungsmittelengpasses auf der creditshelf-Plattform im näheren Verlauf des 2. Halbjahres auflösen zu können, erwartet der Vorstand jetzt einen Konzernumsatz von 5 bis 7 Mio. EUR sowie ein Konzern-EBIT von minus 1 bis minus 2 Mio. EUR.

Die wichtigsten vorläufigen Kennzahlen im Überblick

In Mio. EUR	H1 2023	H1 2022
Volumen angefragter Kredite	1.056,8	972,1
Volumen arrangierter Kredite	42,5	65,9
<hr/>		
In TEUR		
Umsatzerlöse	2.858	3.886
<i>Davon Kreditnehmergebühren</i>	<i>1.977</i>	<i>2.705</i>
<i>Davon Investoren-, Service- und Beratungsgebühren</i>	<i>881</i>	<i>1.181</i>
Sonstige Erträge	705	1.954
Aktivierete Eigenleistungen	330	265
Personalaufwand	-2.976	-2.827
Rechts- und Beratungsaufwendungen	-556	-241
Aufwand für Werbung und Marketingmaßnahmen	-129	-229
Fremdleistungen	-110	-188
Übrige sonstige Betriebliche Aufwendungen	-731	-838
EBITDA	-609	1.782
Ordentliche Abschreibungen	-429	-297
EBIT	-1.038	1.485
Finanzergebnis	-121	-88
Ertragsteuer Aufwendungen / Erträge	0	-46
Gesamtergebnis	-1.159	1.351

Der vollständige Halbjahresfinanzbericht wird ab 31. August 2023 auf der Investor Relations-Website ir.creditshelf.com zum Download zur Verfügung stehen.

Kommunikation & IR:

creditshelf Aktiengesellschaft

Maximilian Franz

Mainzer Landstraße 33a

60329 Frankfurt

Tel.: +49 69 348 719 113

ir@creditshelf.com

www.creditshelf.com

Über creditshelf

creditshelf ist der digitale Unternehmensfinanzierer der nächsten Generation. Das im Jahr 2014 gegründete Unternehmen mit Sitz in Frankfurt am Main arrangiert bankenunabhängige, flexible Finanzierungslösungen über ein stetig wachsendes Netzwerk. creditshelf verbindet dabei komplementäre Bedürfnisse: Während mittelständische Unternehmer unkompliziert an attraktive Finanzierungsalternativen gelangen, können institutionelle Investoren direkt in den deutschen Mittelstand investieren und Kooperationspartner ihre Klienten als innovative Anbieter neuer Kreditlösungen unterstützen. Den Kern von creditshelFs Geschäftsmodell bilden eine einzigartige, datengestützte Risikoanalyse sowie unbürokratische, schnelle und digitale Prozesse. Dabei kommt die gesamte Wertschöpfungskette aus einer Hand. Über die creditshelf-Plattform läuft die Auswahl geeigneter Kreditprojekte, die Analyse der Kreditwürdigkeit potentieller Kreditnehmer, die Bereitstellung eines Kredit Scorings sowie das risikoadäquate Pricing. Für diese Dienstleistungen erhält creditshelf sowohl von den Kreditnehmern als auch von den Investoren Gebühren.

creditshelf ist seit 2018 im Prime Standard Segment an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Die Experten des creditshelf-Teams verfügen über jahrelange Erfahrung in der Mittelstandsfinanzierung und sind vertrauensvoller Partner und Visionär für das Unternehmertum von morgen.